

Protokoll des UA Planung am 30. November 2011 um 19.00 Uhr in den Räumen der BA-Geschäftsstelle Landsberger Straße 486

Anwesende

CSU: Dörfler, Högn, Osterhuber-Völkl

FDP: Grochut

Bündnis 90/ Die Grünen: Scholz

SPD: Schneider, Roth

Gäste: Vogelsgesang,

Herr xxxx, Baureferat Gartenbau G13

Schriftführer: R. Roth

Alle Beschlüsse sind einstimmig

Bitte Kopien an alle UA-Mitglieder aber auch an Vogelsgesang und Schneider

Top 9 wird durch Herrn xxxx vorgestellt und wird daher vorgezogen

Top 9: A: Ausbauprojekt Fuß- und Radwegverbindung Hauptbahnhof-Laim-Pasing; Teilabschnitt Nymphenburger Vorfeld, Projekt Nummer: 100543, Bauende Frühjahr 2013:

Radwegausbau erfolgt ab Wendehammer Margarethe-Danzi-Str. bis Unterführung Bämännstraße. Der Ausbau erfolgt von der Bärmännstraße aus gesehen soweit wie möglich im Zuge der vorgesehenen Haupttroute und kurz vor der Kleingartenanlage auf einer zur eigentlichen Haupttroute nördlich gelegenen Alternativroute entlang der Kleingartenanlage bis zum Wendehammer. Wegen des zukünftigen Ausbaus der 2. Stammstrecke muss der Bereich unterhalb der Kleingartenanlage bis zum ESV-Sportgelände derzeit ausgespart bleiben. Der Weg soll mit 2,50 m Breite für Radfahrer und 2,50 m Breite für Fußgänger aufgeteilt werden, der Weg entlang der Alternativroute hat nur eine Breite von 4 Metern.

Der BA 21 fordert für den gesamten Teil der geplanten Haupttroute mindestens 3 Meter Breite für Radfahrer und 2 Meter für Fußgänger, damit hier ein vernünftiges Radfahren mit Überholmöglichkeiten angeboten werden kann. Auf dem Teil der Haupttroute wird ein hohes Radfahreraufkommen (zukünftig vermehrt auch elektrisch betriebene Räder) erwartet. Der weit überwiegende Teil des Fußgängerverkehrs wird auf dem Weg direkt entlang der Schlossmauer erwartet. Die Zuwegung auf die provisorische gelegene südliche Radwegverbindung (spätere Haupttroute) ab dem Wendehammer soll erhalten bleiben, damit die jetzt schon vorhandene und durchaus gut befahrbare Überführung über die Wotanstraße genutzt werden kann. Dieser Abschnitt soll unabhängig vom Ausbau der 2. S-Bahn-Stammstrecke weiter ausgebaut werden.

Top 1: BS: Sprunginsel Marsopstraße / Meyerbeerstraße (s. auch TOP 20): Ortstermin mit KVR und Baureferat und Vertretern der IG OM.

Top 2: BS: Radwegverbindung zwischen „An der Würm“ und „Am Stadtpark“; Anfrage des Karlsgymnasiums:

a) Vertagung mit der Bitte an das Baureferat um die Projektunterlagen,

b) Thema 03-Sportplatz wird an UA-Jugend/Soziales verwiesen, c) das Karlsgymnasium sollte die notwendigen Schritte zur Entfernung der angesprochenen Kleidercontainer in eigener Verantwortung einleiten, da hier der BA 21 nur vermittelnd tätig sein kann.

Top 3: BS: Stellungnahme der Interessengemeinschaft Offenbach- / Meyerbeerstraße e. V. zur Planung an der Paul-Gerhardt-Allee: z. K.

Top 4: BS: Unterirdische Fahrradstellplätze der Pasing Arcaden: Weiterleitung zur Behandlung an Herrn Jähnichen, Projektmanager mfi AG.

Top 5: BS: Verkehrssituation in der Dorfstraße: Weiterleitung an das KVR

Top 6: BS: Unfallgefahr – Fahrradunterführung Bahnhof Pasing: Vertagung, die Antwort der Polizei soll abgewartet werden. Der BA 21 sieht wie auch der Bürger bei der erfolgten Gestaltung ein besonderes Gefährdungspotential, daher wünscht er einen Ortstermin mit den Beteiligten wie DB (Station und Service), KVR, Polizei, Baureferat und dem auf die jetzige Situation hinweisenden Bürger.

Top 7: BS: Baulärm / Nacharbeiten Kaflerstraße: Weiterleitung an MVG.

Top 8: BS: Ausweisung von Parkbuchten im Bereich der lungenärztlichen Praxis, Gleichmannstraße 5, und der gegenüber liegenden orthopädischen Gemeinschaftspraxis, Gleichmannstraße 10: Beantwortung durch BA-Vorsitzenden entsprechend dem MVG-Schreiben in TOP 23, Kopie an alle

Top 10: A: Engelbertstraße 13 – 17, Neubau einer Wohnanlage (80 WE) mit Tiefgarage (100 Stellplätze), 4. Ausfertigung: Der Fußweg entlang der westlichen Seite der Planegger Straße ist am Ampelübergang zur Gräfstraße zu verbreitern; dies hat der BA 21 schon mehrfach gefordert. Der BA 21 bittet weiterhin um die Einrichtung einer Fußweg/Radwegeverbindung durch dieses Grundstück hindurch von der Gräfstraße/Ecke Bäckerstraße bis zur Engelbertstraße.

Top 11: A: Schreiben der Gemeinde Gräfelfing vom 28.10.2011; Sperrung der Lochhamer Straße und der Friedenstraße in Gräfelfing sowie Sperrung der Maria-Eich-Straße im Stadtgebiet für den Schwerlastdurchgangsverkehr: Es bestehen in der Gemeinde Gräfelfing Bestrebungen bzw. auch Beschlüsse, eine Sperre des Schwerlastdurchgangsverkehrs auf Gräfelinger Gebiet mit Auswirkungen auf die Maria-Eich-Straße vorzusehen. Im Hinblick auf die zunehmende Wohnbebauung in der Planegger Straße wurde vom Kreisverwaltungsreferat eine solche Maßnahme nicht unbedingt als **zielführend** angesehen. Diese Begründung deckt sich mit der Ansicht des BA 21, der BA bleibt daher bei seiner Haltung, Kopie an alle.

Top 12: A: Halteverbot beim Busbahnhof sowie Verkehrsführung Irmonherstraße: Kopie an alle, keine Einwände

Top 13: SPD: Antrag: Planung der zukünftigen Rampe zum Radweg zwischen Neubau Weylgelände und Bahnanlagen: Der Antrag ist wie folgt zu ersetzen

Im Zuge des weiteren Ausbaus der Radweghaupttroute Hbf-Laim-Pasing nördl. der Bahntrasse sind folgende zwei Maßnahmen vordringlich weiter zu planen:

- a) **Rampe zum Fahrradtunnel am Pasinger Bahnhof:** Es ist dringend erforderlich, diese Anbindung mit Einfluss auf die weitere Gestaltung nördl. des Pasinger Bahnhofs zügig zu planen.
- b) **Radwegführung über die Offenbachstraße im Zuge der Bahnbrücke und weiter bis zur Hildachstraße:** Die zuständigen städtischen Referate werden zudem gebeten, umgehend mit der Deutschen Bahn AG (DB-Netze) Gespräche aufzunehmen, welche Möglichkeiten es seitens der Bahn AG gibt, diesen Radweg (Teilstück Haupt-Radwegeverbindung Hbf-Laim-Pasing) aus dem Weylgelände heraus über die Eisenbahnbrücke (Offenbachstraße) und weiter bis zur Hildachstraße zu führen.

Der BA 21 wünscht mit der DB -AG (DB-Netze) und den beteiligten Referaten der Stadt München einen Ortstermin auf dem Bahngelände im Umfeld der Eisenbahn-Brücke über die Offenbachstraße.

Die Begründung ist wie folgt zu ersetzen:

Südlich des ehemaligen Weyl-Geländes und nördlich der Bahnanlagen soll zukünftig ein Teilstück der geplanten Haupt-Radwegeverbindung Hbf-Laim-Pasing verlaufen. In verschiedenen Diskussionen von Mitgliedern des BA 21 mit den Eigentümern der Grundstücke auf dem ehemaligen Weylgelände war den Eigentümern der zukünftige Bau einer Rampe zum Fahrradtunnel bzw. auch deren Planung nicht bekannt. Sondern es wurde ausgeführt, dass die zukünftige Radwegeverbindung zwischen ehemaligen Weylgelände und Bahngelände an die jetzt schon aus dem Fahrradtunnel nach Westen verlaufende Rampe angeschlossen werden soll. Weiterhin gab es Si-

gnale, die über die Bauträger im ehemaligen Weyl-Gelände gekommen sind, dass weitere Flächen/Bereiche (eventuell die Rampe der früheren Eisenbahnanbindung an das Weyl-Gelände) des geplanten zukünftigen Radweges seitens der Bahn freigegeben werden könnten.

Top 14: CSU: Anfrage: Sperrung der Maria-Eich-Straße für den LKW-Verkehr und künftige Führung des LKW-Verkehrs über die Planegger Straße: siehe TOP 11

Top 15: Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015; Gliederungsziffern 3601 Natur- und Denkmalschutz, 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 6101 Stadtentwicklungsplanung, 6110 Lokalbaukommission, 6130 Stadtplanung, 6150 Städtebauförderung, 6200 Wohnungsbauförderung, Wohnungsfürsorge; Stellungnahme zu Anträgen der Bezirksausschüsse 4, 9, und 10; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 07906: Z. K.

Top 16: ÖPNV-Offensive IV: Ein- und Ausstieg an Bushaltestellen verbessern; Untersuchungsergebnis und weiteres Vorgehen (gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.12.2008); Plätze im 13. Stadtbezirk beleben – Herkomerplatz umgestalten (Antrag des BA 13 Bogenhausen vom 12.04.2011); Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04822: Z. K.

Top 17: Planungen zum Weiterbau der U 5 nach Pasing (BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03339 vom 04.10.2011) (Baureferat): Kopie an alle, z. K.

Top 18: Klappschott Pasing Arcaden (s. auch TOP 29) (Baureferat): Der Bau ist mit Auflagen möglich, siehe auch TOP 29, z. K.

Top 19: Wettbewerb für die städtischen Flächen zwischen Offenbachstraße und Am Knie (Kommunalreferat): Farb-Kopie an alle, Vertagung

Top 20: Bürgeranliegen Sprunginsel Marsop-/Meyerbeerstraße (s. auch Top 1) (Kreisverwaltungsreferat): siehe TOP 1

Top 21: Dezentrales Güterverkehrskonzept (GVZ-Konzept), Überprüfung und weitere Planung; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.07.2011: Kopie an alle, Vertagung

Top 22: Sachstand zu Planung / Bebauung Kuvertfabrik und Pippinger Straße 108 (Referat für Stadtplanung und Bauordnung):

Der Vorbescheid zur Pippinger Straße 108 wurde am 24.10.11 negativ gefasst. Die vorgesehene Planung hat sich nicht in die vorhandene Umgebungsbebauung eingefügt und hätte das Dorfenensemble erheblich gestört. Die Planung für die Kuvertfabrik wird derzeit noch abgestimmt. Z. K., Kopie an alle

Top 23: Parkbuchten vor dem Ärztehaus Pasinger Bahnhofsplatz 4, Seite Bäckerstraße (MVG): Das Pasinger Zentrum wird als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich ausgewiesen. D.h. in diesem Bereich entsteht ein absolutes Halteverbot. Um die Geschäfte und auch die Zufahrten zu den Arztpraxen jedoch weiterhin zu gewährleisten, werden - wo möglich - Lieferzonen ausgewiesen. Es ist darüber hinaus nicht möglich weitere Lieferflächen zu situieren, da aus brand-schutztechnischen Gründen die weiteren Flächen für eine mögliche Aufstellung von Feuerwehrfahrzeugen zur Verfügung stehen müssen oder die freien Flächen für Fahrradständer (die Bäckerstraße ist Radweghaupttroute) und/oder Bänke vorgesehen sind, Kopie an alle, z. K.

Top 24: Gestaltung der Fußgängerunterführung des Pasinger Bahnhofs (BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01848 vom 02.02.2010) (Referat für Arbeit und Wirtschaft): Z. K., Kopie an alle

Top 25: Bahnhofsuhren an der Nordseite des Pasinger Bahnhofs (BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01849 vom 02.02.2010) (Referat für Arbeit und Wirtschaft): Kopie an alle, Vertagung

Top 26: Firma gevas humberg & partner Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik mbH

- Ergebnisbericht Verkehrsuntersuchung Pasing Nord (Paul-Gerhardt-Allee): Z. K.

Top 27: Firma gevas humberg & partner Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik mbH

- Verkehrsplanerische Untersuchungen im Teilbereich Paul-Gerhardt-Allee der Zentralen Bahnflächen Hauptbahnhof – Laim – Pasing

Stufe 2: Auswirkungen auf das nachgeordnete Erschließungsstraßennetz und Bewertung bereits vorliegender Vorstellungen (Bereich Pasing-Nord): Vertagung + Stellungnahme der Fraktionen bis zur nächsten UA-Sitzung

Top 28: Architekturbüro Johannes Wolffhardt

-Bebauungsplan Lipperheidestraße: Z. K.

Top 29: Firma mfi management für immobilien AG

- Pasing Arcaden, Klappschotts, Fußgängerbrücke Offenbachstraße s. TOP 18): E-Mail an alle, z. K.

Aus Vertagungen

Top 30: BS: Lipperheidestraße, Bebauungsplan Nr. 1507a - Ausgleichsfläche: Unterstützung durch BA 21

Top 31: Sachdarstellung zu den Anträgen Interessengemeinschaft Meyerbeer- / Offenbachstraße (Kreisverwaltungsreferat):

und Top 32: BS: Verkehrssituation Offenbach- / Meyerbeerstraße; Stellungnahme der Interessengemeinschaft Offenbach- / Meyerbeerstraße e. V.:

(Stellungnahme BA 21 entsprechend den Punkten im Schreiben der IGOM)

Punkt 1: Einführung von Tempo 30: Die Frage der IGOM, bis wann liegt die Prüfung zur Einrichtung von Tempo 30 vor, stellt sich auch der BA 21.

Punkt 2: Tempo 30 aus Gründen des Lärmschutzes: Der Antrag wird noch durch das KVR bearbeitet, Der BA bittet um Mitteilung, bis wann die Prüfung erfolgt ist.

Punkt 3: Durchfahrtsverbot LKW tagsüber (Anlieger frei): KVR lehnt wegen des Baustellenverkehrs ab, die Forderung der IGOM wird vom BA 21 unterstützt

Punkt 4: Durchfahrtsverbot LKW aus Lärmschutzgründen: siehe TOP 3

Punkt 5: Stöpsellösung: KVR lehnt Stöpsellösung ab, der BA schließt sich der Stellungnahme KVR zur Ablehnung des Stöpsels ab.

Punkt 6: Abmarkieren Parkflächen: BA schließt sich der Stellungnahme des KVR (führt zur Behinderung Busverkehr) an

Punkt 7: Querungshilfe Marsopstraße: Siehe TOP 1

Punkt 8: weitere Querungshilfen: Es wird auf die Beschlusslage des BA 21 zu dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 9.11.2010 hingewiesen.

Punkt 9: Radwegmarkierungen in rot sind nur teilweise ausgeführt: Der BA 21 stellt fest, dass der Radweg Einmündung Verdi-Meyerbeerstraße im Kurvenbereich immer noch fehlt, obwohl dies schon lange zugesagt worden ist.

Punkt10: Schulwegsicherheit: bezüglich Marsopstraße, siehe TOP 1

Punkt 11: Paul-Gerhardtalle Tunnel: Hierzu wird auf die Beschlusslage des BA 21 hingewiesen

Punkt 12: Verkehrskonzept: Der BA fordert ein Gesamtverkehrskonzept nördlich Bahn der Straßen für den Bereich der Pippinger Straße/ Verdistrasse/Bahngelände (Paul Gerhardt-Alle), dies ist dem BA 21 schon seit langen zugesagt worden.

Punkt 13: Zusätzlicher Verkehr durch Öffnung Pasing Arcaden, BA schließt sich der Darstellung des KVR an

Top 33: Verlegung „Obermenzinger Kreisel“ (Referat für Stadtplanung und Bauordnung):

Vertagung, bitte geschicktes E-Mail an alle verteilen.

Top 34: BS: Ausweisung von Parkbuchten vor dem Eingang zum Ärzte-Haus Pasing am Pasinger Bahnhofplatz 4 / Eingang Bäckerstraße): Kopie an alle, Antwortschreiben BA Vorsitzender im Sinne von TOP 23.

Top 35: Firma Terrafinanz GmbH & Co.KG: Stellungnahme zum Bürgeranliegen „Gefährliche Zustände an der Offenbachstraße (Baustellenverkehr)“: Z. K.

TOP 36: Planungs Ref. 23.11.11; Bebauung östl. Bäcker/ Am Schützeneck: Text-Kopie an alle, bitte Fristverlängerung auf Januar-Sitzung

Romanus Scholz
UA-Vorsitzender